

Lernen Sie
Walking in Your Shoes®
kennen
(am Beispiel der Geomantie)



Bitte anmelden bei

Marianne Dietz-Grebe,
Tel.: 01522- 95 49 468

oder

Marianne@Dietz-Grebe.de

Kosten:
20 €

Mein Name ist Marianne Dietz-Grebe. 2012 habe ich die Ausbildung für Walking in your Shoes® (WIYS) abgelegt und bin seit 2014 Ausbilderin für die Methode. Sie finden auf der Homepage und bei youtube auch Beispiele für die Methode und eine Einführung.

Weitere Termine zum Kennenlernen und
Details zum WIYS siehe

www.Dietz-Grebe.de und
www.yengaya.jimdo.com

Walking in your Shoes®
in der Geomantie

mit
Marianne Dietz-Grebe
und
Susanne Gundermann

am

Sa., 8. September 2018

Uhrzeit
14-18 Uhr

Ort

bei
Susanne Gundermann
Brehmstr. 49
30173 Hannover



Walking-in-your-shoes®

Eine Alternative zum Familienstellen

WIYS wurde Mitte der 80er Jahre von John Cogswell und Joseph Culp begründet. Christian Assel hat es nach Deutschland gebracht. Informationen findet man unter www.walking-in-your-shoes.com und auf meiner Homepage.

Dort findet man auch Angaben zur Literatur.

Was ist WIYS®

Diese Methode dient dazu, sich selbst besser kennenzulernen. Aus dem Gehen kommt das Verstehen. Es wird, anders als bei einer Familienaufstellung, nicht ein Familiensystem aufgestellt, sondern es werden beliebige Fragestellungen „gewalkt“.

Man kann auch auf den tiefen Ebenen der Archetypen arbeiten und erfahren, was der Körper uns sagen möchte mit einem Symptom.

Am Besten versteht man die Methode beim praktischen Anwenden.

Es ist auch gut möglich, als Therapeut oder Coach WIYS zur Unterstützung der Arbeit anzuwenden.

Mögliche Themen:

Man kann eine Beziehung zu einer bestimmten Person, ein gesundheitliches Thema, ein Tier, den blinden Fleck, die Berufung etc "walken". Der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Man kann in Entscheidungen hineinspüren (Ist A oder B besser) ... oder auch allgemeine Themen walken wie z.B. "Trauma", "mein rechtes Knie", Archetypen wie z.B. der Optimist... Durch den Fokus auf die Gefühle und unter Umgehung des bewussten Denkens ergeben sich Hinweise für die beste Lösung zu der jeweiligen Fragestellung.

Inhalt des Nachmittages

An diesem Tag wollen wir WIYS im Bereich der **Geomantie** einsetzen. Darunter verstehe ich, dass man die Wirkung von Wohnungen, Häusern oder Kraftorten auf uns Menschen „walken“ kann. Es zeigen sich dabei auch oft Elementarwesen, die eine Botschaft für uns Menschen haben. Manchmal zeigen sich die Deva eines Ortes oder auch Engel, die die Menschen unterstützen. Wer nicht hellichtig ist, kann über das Walken Botschaften empfangen. Das setzt Offenheit und Achtsamkeit voraus.

Weiterführende Hinweise zum WIYS:

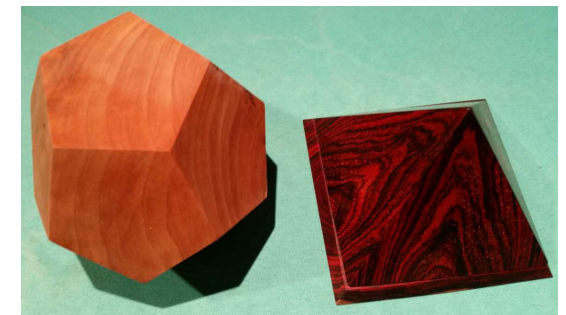
Auf meiner Homepage finden Sie ein Einführungsvideo, wo ich WIYS erkläre (mit einem anschließenden Beispiel für einen Walk) und ein Interview über WIYS.



Marianne Dietz-Grebe und Joseph Culp
Bietigheim, 2017



Stonehenge 2017



Auch das Walken von der Wirkung von Geometrien auf uns Menschen ist möglich

Lernen Sie
Walking in Your Shoes®
kennen
(am Beispiel der Geomantie)



Bitte anmelden bei

Marianne Dietz-Grebe,
Tel.: 01522- 95 49 468

oder

Marianne@Dietz-Grebe.de

Kosten:
20 €

Mein Name ist Marianne Dietz-Grebe. 2012 habe ich die Ausbildung für Walking in your Shoes® (WIYS) abgelegt und bin seit 2014 Ausbilderin für die Methode. Sie finden auf der Homepage und bei youtube auch Beispiele für die Methode und eine Einführung.

Weitere Termine zum Kennenlernen und Details zum WIYS siehe

www.Dietz-Grebe.de und
www.yengaya.jimdo.com

Walking in your Shoes®
in der Geomantie

mit
Marianne Dietz-Grebe
und
Susanne Gundermann

am

Sa., 8. September 2018

Uhrzeit
14-18 Uhr

Ort

bei
Susanne Gundermann
Brehmstr. 49
30173 Hannover



Walking-in-your-shoes®

Eine Alternative zum Familienstellen

WIYS wurde Mitte der 80er Jahre von John Cogswell und Joseph Culp begründet. Christian Assel hat es nach Deutschland gebracht. Informationen findet man unter www.walking-in-your-shoes.com und auf meiner Homepage.

Dort findet man auch Angaben zur Literatur.

Was ist WIYS®

Diese Methode dient dazu, sich selbst besser kennenzulernen. Aus dem Gehen kommt das Verstehen. Es wird, anders als bei einer Familienaufstellung, nicht ein Familiensystem aufgestellt, sondern es werden beliebige Fragestellungen „gewalkt“.

Man kann auch auf den tiefen Ebenen der Archetypen arbeiten und erfahren, was der Körper uns sagen möchte mit einem Symptom.

Am Besten versteht man die Methode beim praktischen Anwenden.

Es ist auch gut möglich, als Therapeut oder Coach WIYS zur Unterstützung der Arbeit anzuwenden.

Mögliche Themen:

Man kann eine Beziehung zu einer bestimmten Person, ein gesundheitliches Thema, ein Tier, den blinden Fleck, die Berufung etc "walken". Der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Man kann in Entscheidungen hineinspüren (Ist A oder B besser) ... oder auch allgemeine Themen walken wie z.B. "Trauma", "mein rechtes Knie", Archetypen wie z.B. der Optimist... Durch den Fokus auf die Gefühle und unter Umgehung des bewussten Denkens ergeben sich Hinweise für die beste Lösung zu der jeweiligen Fragestellung.

Inhalt des Nachmittages

An diesem Tag wollen wir WIYS im Bereich der **Geomantie** einsetzen. Darunter verstehe ich, dass man die Wirkung von Wohnungen, Häusern oder Kraftorten auf uns Menschen „walken“ kann. Es zeigen sich dabei auch oft Elementarwesen, die eine Botschaft für uns Menschen haben. Manchmal zeigen sich die Deva eines Ortes oder auch Engel, die die Menschen unterstützen. Wer nicht hellichtig ist, kann über das Walken Botschaften empfangen. Das setzt Offenheit und Achtsamkeit voraus.

Weiterführende Hinweise zum WIYS:

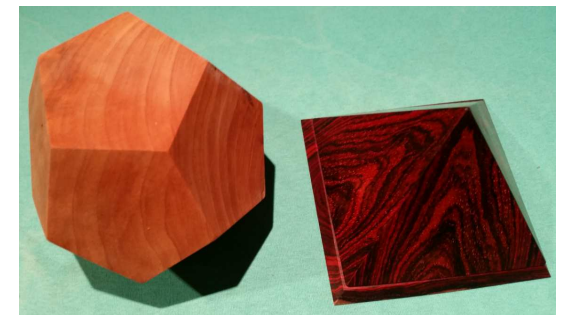
Auf meiner Homepage finden Sie ein Einführungsvideo, wo ich WIYS erkläre (mit einem anschließenden Beispiel für einen Walk) und ein Interview über WIYS.



Marianne Dietz-Grebe und Joseph Culp
Bietigheim, 2017



Stonehenge 2017



Auch das Walken von der Wirkung von Geometrien auf uns Menschen ist möglich

Lernen Sie
Walking in Your Shoes®
kennen
(am Beispiel der Geomantie)



Bitte anmelden bei

Marianne Dietz-Grebe,
Tel.: 01522- 95 49 468

oder

Marianne@Dietz-Grebe.de

Kosten:
20 €

Mein Name ist Marianne Dietz-Grebe. 2012 habe ich die Ausbildung für Walking in your Shoes® (WIYS) abgelegt und bin seit 2014 Ausbilderin für die Methode. Sie finden auf der Homepage und bei youtube auch Beispiele für die Methode und eine Einführung.

Weitere Termine zum Kennenlernen und Details zum WIYS siehe

www.Dietz-Grebe.de und
www.yengaya.jimdo.com

Walking in your Shoes®
in der Geomantie

mit
Marianne Dietz-Grebe
und
Susanne Gundermann

am

Sa., 8. September 2018

Uhrzeit
14-18 Uhr

Ort

bei
Susanne Gundermann
Brehmstr. 49
30173 Hannover



Walking-in-your-shoes®

Eine Alternative zum Familienstellen

WIYS wurde Mitte der 80er Jahre von John Cogswell und Joseph Culp begründet. Christian Assel hat es nach Deutschland gebracht. Informationen findet man unter www.walking-in-your-shoes.com und auf meiner Homepage.

Dort findet man auch Angaben zur Literatur.

Was ist WIYS®

Diese Methode dient dazu, sich selbst besser kennenzulernen. Aus dem Gehen kommt das Verstehen. Es wird, anders als bei einer Familienaufstellung, nicht ein Familiensystem aufgestellt, sondern es werden beliebige Fragestellungen „gewalkt“.

Man kann auch auf den tiefen Ebenen der Archetypen arbeiten und erfahren, was der Körper uns sagen möchte mit einem Symptom.

Am Besten versteht man die Methode beim praktischen Anwenden.

Es ist auch gut möglich, als Therapeut oder Coach WIYS zur Unterstützung der Arbeit anzuwenden.

Mögliche Themen:

Man kann eine Beziehung zu einer bestimmten Person, ein gesundheitliches Thema, ein Tier, den blinden Fleck, die Berufung etc "walken". Der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Man kann in Entscheidungen hineinspüren (Ist A oder B besser) ... oder auch allgemeine Themen walken wie z.B. "Trauma", "mein rechtes Knie", Archetypen wie z.B. der Optimist... Durch den Fokus auf die Gefühle und unter Umgehung des bewussten Denkens ergeben sich Hinweise für die beste Lösung zu der jeweiligen Fragestellung.

Inhalt des Nachmittages

An diesem Tag wollen wir WIYS im Bereich der **Geomantie** einsetzen. Darunter verstehe ich, dass man die Wirkung von Wohnungen, Häusern oder Kraftorten auf uns Menschen „walken“ kann. Es zeigen sich dabei auch oft Elementarwesen, die eine Botschaft für uns Menschen haben. Manchmal zeigen sich die Deva eines Ortes oder auch Engel, die die Menschen unterstützen. Wer nicht hellichtig ist, kann über das Walken Botschaften empfangen. Das setzt Offenheit und Achtsamkeit voraus.

Weiterführende Hinweise zum WIYS:

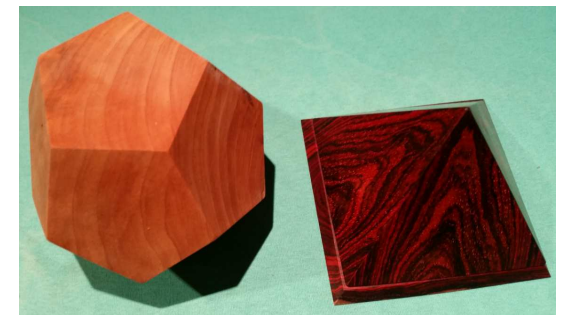
Auf meiner Homepage finden Sie ein Einführungsvideo, wo ich WIYS erkläre (mit einem anschließenden Beispiel für einen Walk) und ein Interview über WIYS.



Marianne Dietz-Grebe und Joseph Culp
Bietigheim, 2017



Stonehenge 2017



Auch das Walken von der Wirkung von Geometrien auf uns Menschen ist möglich

Lernen Sie
Walking in Your Shoes®
kennen
(am Beispiel der Geomantie)



Bitte anmelden bei

Marianne Dietz-Grebe,
Tel.: 01522- 95 49 468

oder

Marianne@Dietz-Grebe.de

Kosten:
20 €

Mein Name ist Marianne Dietz-Grebe. 2012 habe ich die Ausbildung für Walking in your Shoes® (WIYS) abgelegt und bin seit 2014 Ausbilderin für die Methode. Sie finden auf der Homepage und bei youtube auch Beispiele für die Methode und eine Einführung.

Weitere Termine zum Kennenlernen und
Details zum WIYS siehe

www.Dietz-Grebe.de und
www.yengaya.jimdo.com

Walking in your Shoes®
in der Geomantie

mit
Marianne Dietz-Grebe
und
Susanne Gundermann

am

Sa., 8. September 2018

Uhrzeit
14-18 Uhr

Ort

bei
Susanne Gundermann
Brehmstr. 49
30173 Hannover



Walking-in-your-shoes®

Eine Alternative zum Familienstellen

WIYS wurde Mitte der 80er Jahre von John Cogswell und Joseph Culp begründet. Christian Assel hat es nach Deutschland gebracht. Informationen findet man unter www.walking-in-your-shoes.com und auf meiner Homepage.

Dort findet man auch Angaben zur Literatur.

Was ist WIYS®

Diese Methode dient dazu, sich selbst besser kennenzulernen. Aus dem Gehen kommt das Verstehen. Es wird, anders als bei einer Familienaufstellung, nicht ein Familiensystem aufgestellt, sondern es werden beliebige Fragestellungen „gewalkt“.

Man kann auch auf den tiefen Ebenen der Archetypen arbeiten und erfahren, was der Körper uns sagen möchte mit einem Symptom.

Am Besten versteht man die Methode beim praktischen Anwenden.

Es ist auch gut möglich, als Therapeut oder Coach WIYS zur Unterstützung der Arbeit anzuwenden.

Mögliche Themen:

Man kann eine Beziehung zu einer bestimmten Person, ein gesundheitliches Thema, ein Tier, den blinden Fleck, die Berufung etc "walken". Der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Man kann in Entscheidungen hineinspüren (Ist A oder B besser) ... oder auch allgemeine Themen walken wie z.B. "Trauma", "mein rechtes Knie", Archetypen wie z.B. der Optimist... Durch den Fokus auf die Gefühle und unter Umgehung des bewussten Denkens ergeben sich Hinweise für die beste Lösung zu der jeweiligen Fragestellung.

Inhalt des Nachmittages

An diesem Tag wollen wir WIYS im Bereich der **Geomantie** einsetzen. Darunter verstehe ich, dass man die Wirkung von Wohnungen, Häusern oder Kraftorten auf uns Menschen „walken“ kann. Es zeigen sich dabei auch oft Elementarwesen, die eine Botschaft für uns Menschen haben. Manchmal zeigen sich die Deva eines Ortes oder auch Engel, die die Menschen unterstützen. Wer nicht hellichtig ist, kann über das Walken Botschaften empfangen. Das setzt Offenheit und Achtsamkeit voraus.

Weiterführende Hinweise zum WIYS:

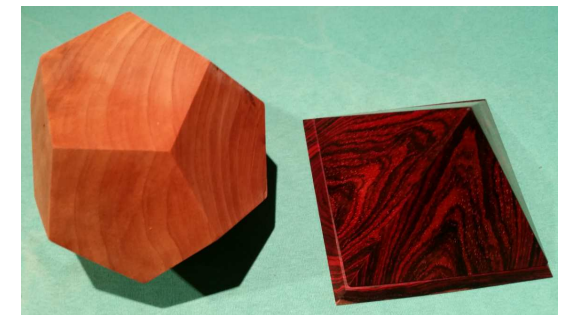
Auf meiner Homepage finden Sie ein Einführungsvideo, wo ich WIYS erkläre (mit einem anschließenden Beispiel für einen Walk) und ein Interview über WIYS.



Marianne Dietz-Grebe und Joseph Culp
Bietigheim, 2017



Stonehenge 2017



Auch das Walken von der Wirkung von Geometrien auf uns Menschen ist möglich

Lernen Sie
Walking in Your Shoes®
kennen
(am Beispiel der Geomantie)



Bitte anmelden bei

Marianne Dietz-Grebe,
Tel.: 01522- 95 49 468

oder

Marianne@Dietz-Grebe.de

Kosten:
20 €

Mein Name ist Marianne Dietz-Grebe.
2012 habe ich die Ausbildung für Walking
in your Shoes® (**WIYS**) abgelegt und bin
seit 2014 Ausbilderin für die Methode.
Sie finden auf der Homepage und bei you-
tube auch Beispiele für die Methode und
eine Einführung.

Weitere Termine zum Kennenlernen und
Details zum WIYS siehe

www.Dietz-Grebe.de und
www.yengaya.jimdo.com

**Walking in your Shoes®
in der Geomantie**

mit
Marianne Dietz-Grebe
und
Susanne Gundermann

am

Sa., 8. September 2018

Uhrzeit
14-18 Uhr

Ort

bei
Susanne Gundermann
Brehmstr. 49
30173 Hannover



Walking-in-your-shoes®

Eine Alternative zum Familienstellen

WIYS wurde Mitte der 80er Jahre von John Cogswell und Joseph Culp begründet. Christian Assel hat es nach Deutschland gebracht. Informationen findet man unter www.walking-in-your-shoes.com und auf meiner Homepage.

Dort findet man auch Angaben zur Literatur.

Was ist WIYS®

Diese Methode dient dazu, sich selbst besser kennenzulernen. Aus dem Gehen kommt das Verstehen. Es wird, anders als bei einer Familienaufstellung, nicht ein Familiensystem aufgestellt, sondern es werden beliebige Fragestellungen „gewalkt“.

Man kann auch auf den tiefen Ebenen der Archetypen arbeiten und erfahren, was der Körper uns sagen möchte mit einem Symptom.

Am Besten versteht man die Methode beim praktischen Anwenden.

Es ist auch gut möglich, als Therapeut oder Coach WIYS zur Unterstützung der Arbeit anzuwenden.

Mögliche Themen:

Man kann eine Beziehung zu einer bestimmten Person, ein gesundheitliches Thema, ein Tier, den blinden Fleck, die Berufung etc "walken". Der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Man kann in Entscheidungen hineinspüren (Ist A oder B besser) ... oder auch allgemeine Themen walken wie z.B. "Trauma", "mein rechtes Knie", Archetypen wie z.B. der Optimist... Durch den Fokus auf die Gefühle und unter Umgehung des bewussten Denkens ergeben sich Hinweise für die beste Lösung zu der jeweiligen Fragestellung.

Inhalt des Nachmittages

An diesem Tag wollen wir WIYS im Bereich der **Geomantie** einsetzen. Darunter verstehe ich, dass man die Wirkung von Wohnungen, Häusern oder Kraftorten auf uns Menschen „walken“ kann. Es zeigen sich dabei auch oft Elementarwesen, die eine Botschaft für uns Menschen haben. Manchmal zeigen sich die Deva eines Ortes oder auch Engel, die die Menschen unterstützen. Wer nicht hellichtig ist, kann über das Walken Botschaften empfangen. Das setzt Offenheit und Achtsamkeit voraus.

Weiterführende Hinweise zum WIYS:

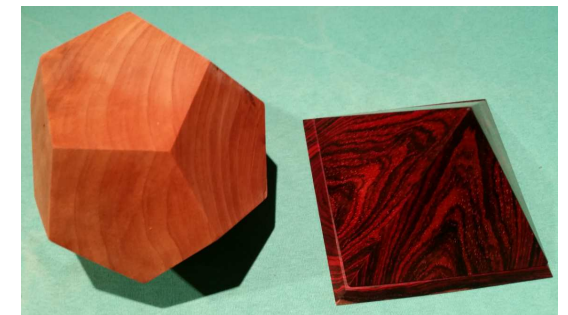
Auf meiner Homepage finden Sie ein Einführungsvideo, wo ich WIYS erkläre (mit einem anschließenden Beispiel für einen Walk) und ein Interview über WIYS.



Marianne Dietz-Grebe und Joseph Culp
Bietigheim, 2017



Stonehenge 2017



Auch das Walken von der Wirkung von Geometrien auf uns Menschen ist möglich

Lernen Sie
Walking in Your Shoes®
kennen
(am Beispiel der Geomantie)



Bitte anmelden bei

Marianne Dietz-Grebe,
Tel.: 01522- 95 49 468

oder

Marianne@Dietz-Grebe.de

Kosten:
20 €

Mein Name ist Marianne Dietz-Grebe. 2012 habe ich die Ausbildung für Walking in your Shoes® (WIYS) abgelegt und bin seit 2014 Ausbilderin für die Methode. Sie finden auf der Homepage und bei youtube auch Beispiele für die Methode und eine Einführung.

Weitere Termine zum Kennenlernen und
Details zum WIYS siehe

www.Dietz-Grebe.de und
www.yengaya.jimdo.com

Walking in your Shoes®
in der Geomantie

mit
Marianne Dietz-Grebe
und
Susanne Gundermann

am

Sa., 8. September 2018

Uhrzeit
14-18 Uhr

Ort

bei
Susanne Gundermann
Brehmstr. 49
30173 Hannover



Walking-in-your-shoes®

Eine Alternative zum Familienstellen

WIYS wurde Mitte der 80er Jahre von John Cogswell und Joseph Culp begründet. Christian Assel hat es nach Deutschland gebracht. Informationen findet man unter www.walking-in-your-shoes.com und auf meiner Homepage.

Dort findet man auch Angaben zur Literatur.

Was ist WIYS®

Diese Methode dient dazu, sich selbst besser kennenzulernen. Aus dem Gehen kommt das Verstehen. Es wird, anders als bei einer Familienaufstellung, nicht ein Familiensystem aufgestellt, sondern es werden beliebige Fragestellungen „gewalkt“.

Man kann auch auf den tiefen Ebenen der Archetypen arbeiten und erfahren, was der Körper uns sagen möchte mit einem Symptom.

Am Besten versteht man die Methode beim praktischen Anwenden.

Es ist auch gut möglich, als Therapeut oder Coach WIYS zur Unterstützung der Arbeit anzuwenden.

Mögliche Themen:

Man kann eine Beziehung zu einer bestimmten Person, ein gesundheitliches Thema, ein Tier, den blinden Fleck, die Berufung etc "walken". Der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Man kann in Entscheidungen hineinspüren (Ist A oder B besser) ... oder auch allgemeine Themen walken wie z.B. "Trauma", "mein rechtes Knie", Archetypen wie z.B. der Optimist... Durch den Fokus auf die Gefühle und unter Umgehung des bewussten Denkens ergeben sich Hinweise für die beste Lösung zu der jeweiligen Fragestellung.

Inhalt des Nachmittages

An diesem Tag wollen wir WIYS im Bereich der **Geomantie** einsetzen. Darunter verstehe ich, dass man die Wirkung von Wohnungen, Häusern oder Kraftorten auf uns Menschen „walken“ kann. Es zeigen sich dabei auch oft Elementarwesen, die eine Botschaft für uns Menschen haben. Manchmal zeigen sich die Deva eines Ortes oder auch Engel, die die Menschen unterstützen. Wer nicht hellichtig ist, kann über das Walken Botschaften empfangen. Das setzt Offenheit und Achtsamkeit voraus.

Weiterführende Hinweise zum WIYS:

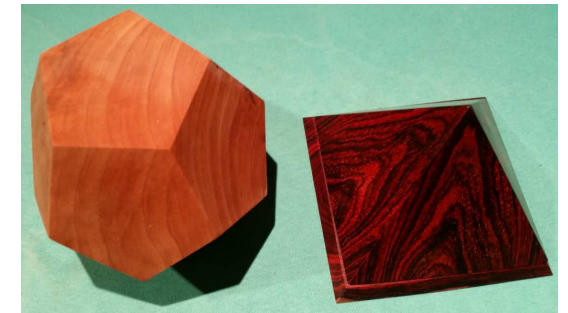
Auf meiner Homepage finden Sie ein Einführungsvideo, wo ich WIYS erkläre (mit einem anschließenden Beispiel für einen Walk) und ein Interview über WIYS.



Marianne Dietz-Grebe und Joseph Culp
Bietigheim, 2017



Stonehenge 2017



Auch das Walken von der Wirkung von Geometrien auf uns Menschen ist möglich

Lernen Sie
Walking in Your Shoes®
kennen
(am Beispiel der Geomantie)



Bitte anmelden bei

Marianne Dietz-Grebe,
Tel.: 01522- 95 49 468

oder

Marianne@Dietz-Grebe.de

Kosten:
20 €

Mein Name ist Marianne Dietz-Grebe. 2012 habe ich die Ausbildung für Walking in your Shoes® (WIYS) abgelegt und bin seit 2014 Ausbilderin für die Methode. Sie finden auf der Homepage und bei youtube auch Beispiele für die Methode und eine Einführung.

Weitere Termine zum Kennenlernen und Details zum WIYS siehe

www.Dietz-Grebe.de und
www.yengaya.jimdo.com

Walking in your Shoes®
in der Geomantie

mit
Marianne Dietz-Grebe
und
Susanne Gundermann

am

Sa., 8. September 2018

Uhrzeit
14-18 Uhr

Ort

bei
Susanne Gundermann
Brehmstr. 49
30173 Hannover



Walking-in-your-shoes®

Eine Alternative zum Familienstellen

WIYS wurde Mitte der 80er Jahre von John Cogswell und Joseph Culp begründet. Christian Assel hat es nach Deutschland gebracht. Informationen findet man unter www.walking-in-your-shoes.com und auf meiner Homepage.

Dort findet man auch Angaben zur Literatur.

Was ist WIYS®

Diese Methode dient dazu, sich selbst besser kennenzulernen. Aus dem Gehen kommt das Verstehen. Es wird, anders als bei einer Familienaufstellung, nicht ein Familiensystem aufgestellt, sondern es werden beliebige Fragestellungen „gewalkt“.

Man kann auch auf den tiefen Ebenen der Archetypen arbeiten und erfahren, was der Körper uns sagen möchte mit einem Symptom.

Am Besten versteht man die Methode beim praktischen Anwenden.

Es ist auch gut möglich, als Therapeut oder Coach WIYS zur Unterstützung der Arbeit anzuwenden.

Mögliche Themen:

Man kann eine Beziehung zu einer bestimmten Person, ein gesundheitliches Thema, ein Tier, den blinden Fleck, die Berufung etc "walken". Der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Man kann in Entscheidungen hineinspüren (Ist A oder B besser) ... oder auch allgemeine Themen walken wie z.B. "Trauma", "mein rechtes Knie", Archetypen wie z.B. der Optimist... Durch den Fokus auf die Gefühle und unter Umgehung des bewussten Denkens ergeben sich Hinweise für die beste Lösung zu der jeweiligen Fragestellung.

Inhalt des Nachmittages

An diesem Tag wollen wir WIYS im Bereich der **Geomantie** einsetzen. Darunter verstehe ich, dass man die Wirkung von Wohnungen, Häusern oder Kraftorten auf uns Menschen „walken“ kann. Es zeigen sich dabei auch oft Elementarwesen, die eine Botschaft für uns Menschen haben. Manchmal zeigen sich die Deva eines Ortes oder auch Engel, die die Menschen unterstützen. Wer nicht hellichtig ist, kann über das Walken Botschaften empfangen. Das setzt Offenheit und Achtsamkeit voraus.

Weiterführende Hinweise zum WIYS:

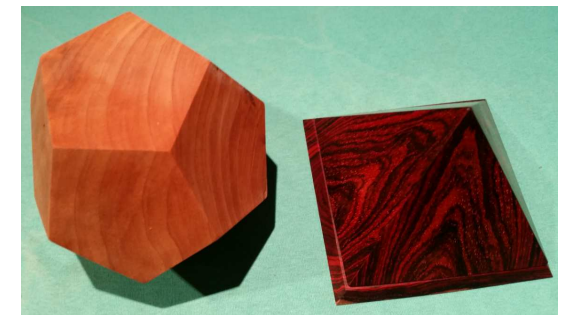
Auf meiner Homepage finden Sie ein Einführungsvideo, wo ich WIYS erkläre (mit einem anschließenden Beispiel für einen Walk) und ein Interview über WIYS.



Marianne Dietz-Grebe und Joseph Culp
Bietigheim, 2017



Stonehenge 2017



Auch das Walken von der Wirkung von Geometrien auf uns Menschen ist möglich

Lernen Sie
Walking in Your Shoes®
kennen
(am Beispiel der Geomantie)



Bitte anmelden bei

Marianne Dietz-Grebe,
Tel.: 01522- 95 49 468

oder

Marianne@Dietz-Grebe.de

Kosten:
20 €

Mein Name ist Marianne Dietz-Grebe.
2012 habe ich die Ausbildung für Walking
in your Shoes® (**WIYS**) abgelegt und bin
seit 2014 Ausbilderin für die Methode.
Sie finden auf der Homepage und bei you-
tube auch Beispiele für die Methode und
eine Einführung.

Weitere Termine zum Kennenlernen und
Details zum WIYS siehe

www.Dietz-Grebe.de und
www.yengaya.jimdo.com

**Walking in your Shoes®
in der Geomantie**

mit
Marianne Dietz-Grebe
und
Susanne Gundermann

am

Sa., 8. September 2018

Uhrzeit
14-18 Uhr

Ort

bei
Susanne Gundermann
Brehmstr. 49
30173 Hannover



Walking-in-your-shoes®

Eine Alternative zum Familienstellen

WIYS wurde Mitte der 80er Jahre von John Cogswell und Joseph Culp begründet. Christian Assel hat es nach Deutschland gebracht. Informationen findet man unter www.walking-in-your-shoes.com und auf meiner Homepage.

Dort findet man auch Angaben zur Literatur.

Was ist WIYS®

Diese Methode dient dazu, sich selbst besser kennenzulernen. Aus dem Gehen kommt das Verstehen. Es wird, anders als bei einer Familienaufstellung, nicht ein Familiensystem aufgestellt, sondern es werden beliebige Fragestellungen „gewalkt“.

Man kann auch auf den tiefen Ebenen der Archetypen arbeiten und erfahren, was der Körper uns sagen möchte mit einem Symptom.

Am Besten versteht man die Methode beim praktischen Anwenden.

Es ist auch gut möglich, als Therapeut oder Coach WIYS zur Unterstützung der Arbeit anzuwenden.

Mögliche Themen:

Man kann eine Beziehung zu einer bestimmten Person, ein gesundheitliches Thema, ein Tier, den blinden Fleck, die Berufung etc "walken". Der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Man kann in Entscheidungen hineinspüren (Ist A oder B besser) ... oder auch allgemeine Themen walken wie z.B. "Trauma", "mein rechtes Knie", Archetypen wie z.B. der Optimist... Durch den Fokus auf die Gefühle und unter Umgehung des bewussten Denkens ergeben sich Hinweise für die beste Lösung zu der jeweiligen Fragestellung.

Inhalt des Nachmittages

An diesem Tag wollen wir WIYS im Bereich der **Geomantie** einsetzen. Darunter verstehe ich, dass man die Wirkung von Wohnungen, Häusern oder Kraftorten auf uns Menschen „walken“ kann. Es zeigen sich dabei auch oft Elementarwesen, die eine Botschaft für uns Menschen haben. Manchmal zeigen sich die Deva eines Ortes oder auch Engel, die die Menschen unterstützen. Wer nicht hellichtig ist, kann über das Walken Botschaften empfangen. Das setzt Offenheit und Achtsamkeit voraus.

Weiterführende Hinweise zum WIYS:

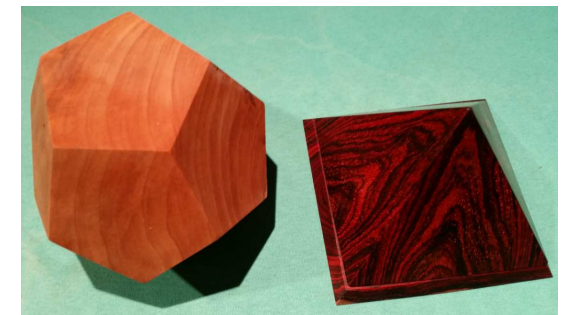
Auf meiner Homepage finden Sie ein Einführungsvideo, wo ich WIYS erkläre (mit einem anschließenden Beispiel für einen Walk) und ein Interview über WIYS.



Marianne Dietz-Grebe und Joseph Culp
Bietigheim, 2017



Stonehenge 2017



Auch das Walken von der Wirkung von Geometrien auf uns Menschen ist möglich